

04.03.2026

## PRESSEMITTEILUNG

# TANZ FÜR KINDER UND FAMILIEN

Gastspiele für junges Publikum präsentiert von der  
Dresden Frankfurt Dance Company

Mit dem Familienprogramm öffnet die DFDC die Welt des Tanzes! Im April präsentiert die Dresden Frankfurt Dance Company zwei Stücke für Kinder und Familien im Bockenheimer Depot.

„Was geht, Erdling?“ von Caroline Beach und Saida Makhmudzade für Kinder ab 5 Jahren setzt sich spielerisch mit menschlichen Gewohnheiten auseinander. Zwei Außerirdische machen Halt auf der Erde um zu erfahren, was es bedeutet, Mensch zu sein.

„Pizzicato“ von Nina Vallon und Julie Michael ist ein Fest der kleinen, aber feinen Dinge für Kinder ab 8 Jahren. Hier können sich Kinder auf Schatzsuche begeben, alltägliche Bewegungen werden in Tanz verwandelt und neue Klänge auf der Bratsche entdeckt.

Was geht, Erdling?

18. & 19.04.2026, 16:00 Uhr

Pizzicato

25. & 26.04.2026, 16:00 Uhr

Bockenheimer Depot, Frankfurt

Im Anschluss an alle Vorstellungen findet ein kostenloser Workshop statt.

## WAS GEHT, ERDLING?

von Caroline Beach und Saida Makhmudzade

Zwei Reisende aus dem Weltraum machen Halt auf der Erde und haben eine Mission: zu erfahren, was es bedeutet, Mensch zu sein. Ein paar Fakten haben sie schon zusammengetragen: zum Beispiel, dass es Dinge wie Zeit und Geld gibt. Aus Zeichentrickserien haben sie gelernt, wie sich Menschen wohl bewegen. Aber all die Dinge, die sie tun, wirken seltsam; wie sie sprechen, klingt ein bisschen falsch und die Art und Weise, wie sie sich kleiden, irgendwie komisch. Ein paar Fragen bleiben noch offen, und nicht nur für die Außerirdischen.

„Was geht, Erdling?“ ist ein Stück für alle ab 5 Jahren und ein humorvoller, spielerischer Versuch der beiden Choreografinnen und Tänzerinnen Caroline Beach und Saida Makhmudzade, sich mit menschlichen Gewohnheiten auseinanderzusetzen.

# PIZZICATO

von Nina Vallon und Julie Michael

Ein Fest der kleinen, aber feinen Dinge, das alltägliche Bewegungen in Tanz verwandelt. „Pizzicato“ lädt Kinder ein, sich auf Schatzsuche zu begeben, die Schubladen zu öffnen und neue Klänge und Bewegungen zu entdecken. Musik nicht nur mit den Ohren zu hören, Tanz nicht nur mit den Augen zu sehen, sondern mit dem ganzen Körper.

Wir erzählen die Geschichte einer winzig kleinen Welt voller geheimer Orte und magischer Gegenstände, die die Kraft haben, die Realität zu verändern. Jede Bewegung kann zu einem choreografischen Ereignis und somit zu Tanz werden. Bratsche und Bogen gehen normalerweise Hand in Hand, aber „Pizzicato“ zeigt eine andere Seite des Instruments. Ganz im Pizzicato gespielt, unterstreicht es die Virtuosität und Ausdruckskraft des Zupfens und enthüllt die tänzerischen Rhythmen, die in alltäglichen Gegenständen verborgen sind. Eine Aufführung des verkörperten Klangs, die einen subtilen und organischen Dialog zwischen Musik und Tanz für die Kleinen eröffnet.

„Pizzicato“ ist eine Kreation von und mit der schweizerisch-brasilianischen Choreografin und Tänzerin Nina Vallon und der amerikanischen Bratschistin Julie Michael. Gemeinsam suchen sie nach neuen Wegen, Musik und Tanz zu verbinden.

## CREDITS

WAS GEHT, ERDLING?

CHOREOGRAFIE UND PERFORMANCE Caroline Beach, Saida  
Makhmudzade

BÜHNE UND KOSTÜM Amelie Sabbagh, Josef Panda

PRODUKTIONSLEITUNG Kathi Thiel

PIZZICATO

KONZEPT UND CHOREOGRAFIE Nina Vallon

MUSIK UND ORIGINALIDEE Julie Michael

TANZ Arielle Chauvel-Lévy

BRATSCHE Julie Michael

LICHT Sabine Charreire

BÜHNE Marta Pasquetti

PRODUKTION Guillaume Fernel

## BIOGRAFIEN

### CAROLINE BEACH

Caroline Beach ist Choreografin, Tänzerin und Musikerin. Sie absolvierte den Masterstudiengang Choreografie an der Palucca Hochschule Dresden und den Masterstudiengang Live Art Forms an der AdBK Nürnberg. Ihre Arbeiten zeigte sie an den unterschiedlichsten Orten: in Theaterräumen, Galerien, Off-Spaces und im digitalen Raum.

### SAIDA MAKHMUDZADE

Saida Makhmudzade ist Tänzerin und Choreografin. Sie schafft spielerische, konzeptionelle Arbeiten, die in der somatischen Forschung verwurzelt sind. Sie nutzt Humor als Stilmittel, um Raum für das Feine und Zarte zu schaffen, aber auch, um ernsten Fragen auf den Grund zu gehen.

### NINA VALLON

Nina Vallon ist eine schweizerisch-brasilianische Choreografin und Tänzerin. Sie verfolgt einen interdisziplinären Ansatz für Choreografie und Performance. Sie tanzte für die Forsythe Company und prägte die unabhängige zeitgenössische Tanz- und Performanceszene in der Stadt Frankfurt durch die Gründungen von ID\_Frankfurt, dem Rough Cuts Festival und dem Z-Zentrum. Sie arbeitet derzeit mit der amerikanischen Bratschistin Julie Michael an verschiedenen Projekten zusammen und sucht nach neuen Wegen, Musik und Tanz zu verbinden.

## TICKETINFOS

[www.dfdc.de](http://www.dfdc.de)  
069 212-49494

Zentrale Vorverkaufskasse der Städtischen Bühnen Frankfurt GmbH am Willy-Brandt-Platz, Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr (keine Vorverkaufsgebühr) und an den üblichen Vorverkaufsstellen

Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Preise  
Erwachsene 14 €, Kinder 7 €

# PARTNER & FÖRDERER

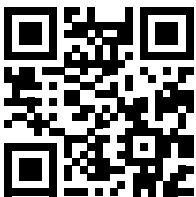
## BRÜCKENSCHLAG ZWISCHEN DRESDEN UND FRANKFURT

In der Saison 2025/26 möchte die DFDC die Verbindung zwischen Dresden und Frankfurt weiter verstärken und bringt mit Unterstützung der Aventis Foundation ein Stück für Kinder und Familien in die jeweils andere Stadt. „Was geht, Erdling?“ der Dresdner Choreografinnen Caroline Beach und Saida Makhmudzade wird nach Frankfurt einladen und „elephant walk“ der Frankfurter Company Hennermanns Horde wird in Kooperation mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden präsentiert.

Mit freundlicher Unterstützung



Die Dresden Frankfurt Dance Company wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen. Company-in-Residence in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.



## PRESSEMATERIAL ZUM DOWNLOAD

Weitere Pressematerialien wie Pressebilder, sowie Informationen zum Ensemble finden Sie im Pressebereich unserer Webseite unter:  
[www.dfdc.de/presse](http://www.dfdc.de/presse)

## PRESSEKONTAKT

Lilli Christoph-Homberg  
Leitung Kommunikation / Head of Communications  
Dresden Frankfurt Dance Company  
[presse@dfdc.de](mailto:presse@dfdc.de) / [christoph-homberg@dfdc.de](mailto:christoph-homberg@dfdc.de)  
+49 (0)69 90 73 99 120  
Mob.: +49 (0)172 86 22 735  
[www.dfdc.de](http://www.dfdc.de)